

Informationsblatt Berufsvorbereitungsjahr

1. Aufgaben und Ziele:

Im Berufsvorbereitungsjahr werden Schülerinnen und Schüler, die auf eine besondere individuelle Förderung angewiesen sind, für eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit vorbereitet.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten aus mindestens zwei verschiedenen Fachrichtungen (siehe 4.) und haben die Möglichkeit, für eine Berufsausbildung vorausgesetzte allgemeinbildende Lerninhalte nachzuholen.

Schülerinnen und Schüler, die keine Berufsausbildung anstreben, werden durch den hohen Anteil an fachpraktischem Unterricht für den Eintritt in das Berufsleben vorbereitet.

BVS (Sprachförderklasse)

Jugendliche nichtdeutscher Herkunftssprache können in die Sprachförderklasse aufgenommen werden, wenn sie wegen fehlender deutscher Sprachkenntnisse noch nicht in eine betriebliche Ausbildung oder in die Regelformen der beruflichen Vollzeit-Schulen eintreten können.

Der Unterricht im BVS dient vorwiegend der Erlangung von Deutschkenntnissen, die berufsbezogen vermittelt werden.

2. Aufnahmevoraussetzungen:

Aufgenommen werden in der Regel die Schülerinnen und Schüler, die nach neunjähriger Schulzeit aus der 7.-9. Klasse der Hauptschule – in der Regel ohne Hauptschulabschluss - oder aus der Förderschule für Lernhilfe entlassen werden und nicht direkt eine Berufsausbildung beginnen. Sie sollten sich an die Schulsozialpädagoginnen der BBS II Osterode wenden. Gemeinsam mit ihnen und den Eltern klären die Jugendlichen, welche Fachrichtungen sie im Berufsvorbereitungsjahr nach Verlassen der Hauptschule/Förderschule besuchen möchten.

Sollten genügend Schülerinnen und Schüler mit einem erhöhten Förderbedarf in Deutsch vorhanden sein, wird eine Sprachförderklasse eingerichtet.

3. Berechtigungen:

Nach dem Besuch des Berufsvorbereitungsjahres endet die Schulpflicht.

Die Schülerin/der Schüler kann sich überlegen, ob sie/er sich nach Beratung mit den Schulsozialpädagoginnen

- für die Berufseinstiegsschule bewirbt oder
- sie/er in das Berufsleben eintritt.

4. Fachrichtungen und Stundentafel:

Folgende Fachrichtungen werden an der BBS II Osterode am Harz im BVJ zurzeit angeboten, dabei entscheidet die Schule über die Berufsfeldkombination und die endgültige Zuordnung:

Bautechnik	Farbtechnik	Gastronomie	Hauswirtschaft
Holztechnik	Körperpflege	Metalltechnik	Textiltechnik

Lernbereiche BVJ	Wochenstunden	Sprachförderklasse
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Politik Sport Religion	7	Die Stundentafel des BVJ wird zugunsten eines vermehrten Deutschunterrichtes verschoben.
Berufsbezogener Lernbereich Theorie Fachrichtung 1 Praxis Fachrichtung 1 Theorie Fachrichtung 2 Praxis Fachrichtung 2	24	
Optionale Lernangebote	4	
Unterrichtsstunden der Klasse pro Woche	35	

Während des Bildungsganges wird in der Regel ein Betriebspraktikum von 2 x 2 Wochen durchgeführt.

5. Kosten und Ausbildungsförderung

Kosten entstehen für Kopiergeld, Projektgeld, ggf. Kochgeld und Arbeitsmaterialien sowie für eine eventuelle Studienfahrt.

Fahrschülerinnen und Fahrschüler erhalten Fahrkostenrückerstattung durch die Landkreise.

Für den Schulbesuch kann eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragt werden, wenn die persönlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

6. Auskünfte, Anmeldung

<i>Auskünfte erteilt das Sekretariat der Berufsbildende Schulen II An der Leege 2 b 37520 Osterode am Harz Tel.: 05522/9093-0 E-Mail: verwaltung@bbs2osterode.de Internet: www.bbs2osterode.de</i>	<i>Die Anmeldung ist zu richten an: Berufsbildende Schulen II An der Leege 2 b 37520 Osterode am Harz Der Anmeldung ist beizufügen: a) Lebenslauf b) Zeugniskopien</i>	<i>Sie möchten weitere Informationen und Beratung zu dieser Schulform? Wenden Sie sich bitte an Frau Nienstedt - Schulsozialpädagogin Tel.: 05522/50779-133 E-Mail: nienstedt@bbs2osterode.de oder Frau Woitscheck Schulsozialpädagogin Tel.: 05522/9093-127 oder 05522/50779-115 E-Mail: woitscheck@bbs2osterode.de</i>
---	--	---